

Implantatnachsorge

Die Pflege und Nachsorge von Implantaten

Nicht selten werden wir gefragt, ob mit dem Einsatz eines Implantates besondere Umstände bei der Nachsorge, respektive der Pflege des Implantates verbunden sind.

In der Regel ist ein Implantat völlig pflegeleicht, wenn man einige Grundsätze berücksichtigt. Denn genau wie bei den echten Zähnen gilt auch für die Implantate: ein sauberes Implantat wird nur sehr selten zum Problemfall.

Daher ist darauf zu achten, dass insbesondere die Problemzonen beim Implantat optimal gereinigt werden. Dieses kann je nach Einzelfall mit speziellen Zahnbürsten, Interdentalbürstchen, Zahnseide oder einer Munddusche erfolgen. Die optimale Pflegeweise für Ihren speziellen Fall wird Ihnen Ihr Behandler gerne erläutern.

Nur anfangs häufiger zur Kontrolle

Zudem ist es nach dem Einsetzen des neuen Implantates in der Anfangszeit von etwa einem Jahr erforderlich, dieses ebenso wie den zugehörigen Zahnersatz in dreimonatigem Abstand vom Zahnarzt kontrollieren zu lassen. Zeigen sich während dieser Kontrollen keine Auffälligkeiten, so genügt nach dem ersten Jahr bereits eine halbjährliche Kontrolle. Man muss dann also als Implantat-Träger auch nicht häufiger zur zahnärztlichen Kontrolle des Gebisses, als es sich ohnehin auch für gesunde Zähne empfiehlt.

Die Professionelle Zahnreinigung

Bei der Gelegenheit sollte - und dies ist eine ausdrückliche Empfehlung unsererseits - auch halbjährlich eine professionelle Zahnreinigung durchgeführt werden. Diese hilft sowohl beim Erhalt des Zahnersatzes, als auch der gesunden Zähne und ist neben der sorgfältigen täglichen Zahnpflege eines der effektivsten Mittel, die eigenen Zähne bis ins hohe Alter zu erhalten. Als erfreulicher Nebeneffekt sind die Zähne nach einer Professionellen Zahnreinigung auch viel ansehnlicher und angenehm glatt, weshalb sich neue Verunreinigungen danach viel schwerer an den Zähnen festsetzen können.